

PRESSEMITTEILUNG

SPD STADTRATSFRAKTION NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

Nürnberger Qualitätsinitiative gute Pflege

Die SPD-Stadtratsfraktion begrüßt die nun erfolgten ersten Schritte der Nürnberger Qualitätsinitiative für gute Pflege. Diese wurde aufgrund eines Antrages der SPD-Fraktion vom November 2017 ins Leben gerufen.

Es ist ein Anliegen der SPD die Qualität in der Pflege nachhaltig weiterzuentwickeln und somit zur guten Pflege und zum Wohlergehen der pflegebedürftigen Menschen beizutragen. SPD-Stadträtin Sonja Bauer betont, „dass es ein Ziel ist, das Pflegegeschehen in den verschiedenen Einrichtungen transparenter zu machen. Denn bisher gibt der jährliche Bericht der Heimaufsicht lediglich die absolute Anzahl an Mängeln wieder, es wird aber nicht ersichtlich, welche Häuser in welcher Häufigkeit betroffen sind. So bleibt oftmals ein Generalverdacht und ein schlechtes Image der Pflege, welches zu Verunsicherungen bei den Kunden und den Angehörigen führen kann und die gute Pflegeleistung, die tagtäglich erbracht wird, in den Hintergrund stellt.“ Bauer sieht es als bedeutenden Schritt an, dass nun im Rahmen der Pflegequalitätsoffensive zwischen einer Reihe von städtischen, freien und kirchlichen Trägern vereinbart werden konnte, dass die Teilnehmer der Qualitätsoffensive ab Herbst ihre Heimprüfberichte in kurzer und verständlicher Form auf der Homepage des Seniorenamts veröffentlichen wollen. Bauer begrüßt dies sehr und wünscht sich im Sinne der erhöhten Transparenz in der Pflege, dass möglichst viele Einrichtungen – und künftig auch die privaten Träger – an dieser Aktion teilnehmen.

Organisiert vom Seniorenamt der Stadt soll es darüber hinaus bereits ab Juni eine gemeinsame Kundenbefragungsaktion in Nürnberger Pflegeheimen geben. Bewohnerinnen und Bewohner, deren Angehörige und auch die Pflegekräfte in den Heimen können auf Karten mitteilen, was ihnen an der Einrichtung gut gefällt und was verbessert werden könnte. Insgesamt soll die Aktion ein Monat lang laufen und danach ausgewertet werden.

Weiterhin dient ein neuentstandener trägerübergreifender Qualitätszirkel der Weiterentwicklung der Pflege, z.B. durch gemeinsame Austausch- und Beratungsangebote für Leitungen sowie Konzeptweiterentwicklungen.

Innovative Modelle und Ansätze in der Pflege werden nun durch den Nürnberger Pflegepreis in Höhe von 10 000 Euro gewürdigt. Mit dem von der SPD angeregten Preis soll auch das große Engagement vieler Fachkräfte in der Pflege gewürdigt werden.

SPD-Stadträtin Anita Wojciechowski freut sich, dass bereits eine Reihe von Trägern für die Teilnahme an der Qualitätsoffensive gewonnen werden konnte und so ein breites Fundament gelegt wurde. Sie hofft nun, dass dieser „Nürnberger Weg“ verstetigt und weiterentwickelt werden kann.

Nürnberg, 22. Mai 2019